

Ä

# Mutter

## ein Mitternachtsroman

*Aus dem Freudenhaus in die Ehe*

von

*Carla Alexandra v. Engelhorn*



*Wilhelm Borngräber Verlag Neues Leben*

*Berlin W*

Ä



# M u t t e r

## Ein Mitternachtsroman

Aus dem Freudenhaus

in die Ehe

von

Carla Alexandra v. Engelhorn

*Motto:*

*O Mensch, gib acht!*

*Was spricht die tiefe Mitternacht?*

*Ich schlief — ich schlief.*

*Aus tiefem Traum bin ich erwacht.*

*Die Welt ist tief,*

*Und tiefer, als der Tag bedacht,*

*Tief ist das Weh — —.*

*Nietzsche.*

XX

Viertes bis achtes Tausend

---

Wilhelm Borngräber Verlag Neues Leben  
Berlin

Alle Rechte vom Verleger  
gewahrt. Copyright by  
Wilhelm Borngräber Verlag  
Neues Leben Berlin

## Gnädige Frau!

An Ihrer Stelle würde ich diesen Roman d o c h lesen und sein Name darf nicht die Befürchtung in Ihnen wachrufen, daß die große Sünde der Zeit abermals in einem lüfternen Gewande an Sie herantritt.

Aber Sie sollen auch nicht glauben, daß diese Blätter eine Wiederholung dessen enthalten, was die zeitgenössische Literatur nicht selten brachte, denn mein Buch will nicht nur die Lebensgeschichte eines Freudenmädchens schildern, sondern Ursache und Wirkung in ein reineres Licht rücken.

Daß dieses Licht unbarmherzig hell wirkt, liegt an dem Stoff.

Es ist eine Unmöglichkeit, gnädige Frau, von Ihren gefallenen Schwestern zu sprechen, ohne mitten hinein in das Geschlechtsleben zu greifen, und wenn die Wahrheit gezeichnet werden soll, so darf sie auch das Häßliche und selbst das Gemeine nicht scheuen.

Denn alle Wahrheit ist mit Schlamm behaftet.

Aber wenn Sie in diesem Roman auch nur ein einziges Wort finden, in dem die F r e u d e am Gemeinen durchlugt, so sollen Sie und Ihre Genossen ein Scher-